

By Your Side

Ich will bei dir sein..

Von ion-chan

Kapitel 1: Willst du mich verarschen?

Willst du mich verarschen?

Langsam verließ der Blonde Junge das Gebäude, welches mit Sklaventreiber gefüllt war. Kurz gesagt: Er verließ die Schule. Sein sonst so hübsches Gesicht verzerrte sich zu einer Fratze aus Wut, als er hinter sich blickte und mehrere Jungen sah, die hinter ihn her stürmten. Sie würden bestimmt nichts Gutes von ihm wollen, so viel war klar, denn so war es immer und würde es wohl auch immer so sein. Es war nicht gerecht, aber was war das heute noch?

Die Gruppe aus Jugendlichen packte den Blondem und drückte ihn anschließend hart gegen eine Wand. So etwas passierte nicht das erste Mal mit ihm. Doch was sollte er sonst machen?

"Naruto, du weißt doch, was wir wollen, nicht Wahr? Also rück' es raus!", keifte ein Rothaariger Junge, welcher in der Mitte stand. Er machte den Anschein, als sei er der Anführer dieser Gruppe.

Entschlossen schüttelte Naruto seinen Kopf. Er wollte nicht schon wieder, als ein Versager dort stehen. Nur ein einziges Mal, wollte er sich zur Wehr setzen und sagte deswegen entschlossen: "Nein!" Jedoch war es ihm auch bewusst, dass diese Idioten diese Aussage nicht stehen, nicht gelten lassen würden, trotzdem versuchte er es.

Ein breites Grinsen legte sich auf die Lippe jedes einzelnen, auch Naruto konnte nun erahnen, was ihn gleich erwarten würde und schloss für einen Moment gequält die Augen. Kurz darauf wurde sein Rucksack von ihm gerissen, damit die Gruppe diesen durchsuchen konnte. Als sie anschließend, für sie, nur uninteressante Dinge fanden, nahmen sie diese aus dem Rucksack heraus und warfen sie auf den Boden nieder, Die Tasche folgte wenige Sekunden später.

"Wo ist das verdammte Geld, du Bastard!"

"Wo!"

Der Rothaarige ballte seine Hand zur Faust, ehe er diese wütend in das Gesicht von Naruto schlug. Sich gegen den Anführer dieser Gruppe zu wehren wäre zwecklos. Es war sowieso zwecklos. sie waren einfach zu viele für ihn und auch immer mehr schlugen auf ihn ein. War es doch für diese ein abwechslungsreiches Erlebnis. Es

dauerte nicht lange, bis der Blonde mehrere Wunden hatte, aus denen Blut floss. Doch das kümmerte die Gruppe überhaupt nicht, wozu denn auch? Noch länger dauerte es für Naruto allerdings, bis ihn die Bewusstlosigkeit gnädig einholte, damit auch er seinen Frieden fand. Zumindest für einige Zeit.

Langsam richtete sich der Blonde wieder auf. Ihn war noch leicht schwindelig, aber die Hauptsache war, dass die anderen solange fort waren, bis sie in den nächsten Tagen in der Schule begegnen. Dort würde er wieder dasselbe erleben, denn so war es jeden Tag. Alle schauten auch jedes Mal weg. Auch dies war nichts Neues mehr für ihn. Wen interessierte es schon, wie es anderen gehen mag. Das wichtigste war doch, dass es einem selber gut geht, der Rest war dann nicht mehr so wichtig. Ein gequälter Seufzer verließ seine Lippen. Anschließend formten sie ein breites Grinsen. Endlich, endlich waren sie nun fort und das Beste überhaupt war, dass es nun Wochenende ist. Das heißt, er hätte zwei ganze Tage Ruhe vor ihnen. Zwei Tage, an denen er nicht von ihnen geschlagen werden konnte. Langsam sah er sich nach seiner Tasche um, als er sie fand, nahm er sie von dem Boden. Anschließend suchte er die verstreuten Sachen, welche überall verteilt im Dreck lagen. Eilig packte er sie zusammen.

Wie lange er wohl Bewusstlos gewesen war?

Als er gerade ein paar seiner Sachen einpacken wollte, bemerkte er schließlich eine Hand, welche weitere Blätter ihm entgegen hielt. Langsam sah der Blonde auf und entdeckte ein Mädchen mit blauen Haaren, das vor ihm stand und ihn freundlich anlächelte. Schnell nahm er ihr die Sachen ab.

"Vielen Dank!", sagte Naruto. Ein freudiges Grinsen zierte seine Lippen.

"..Kein Problem..", kam es leise von dem Mädchen. Sie lächelte schüchtern und eine leichte Röte ließ sich auf ihre Wangen nieder.

Naruto hatte das Mädchen noch nie hier gesehen. Es wäre ihm bestimmt aufgefallen. Außerdem war es doch ziemlich ungewöhnlich, dass ihn jemand seine Sachen reichte, denn normalerweise würden sich Leute dieser Schule einen Spaß draus machen, die Hefte in irgendeiner Mülltonne zu werden. Nur damit sie anschließend etwas zulachen haben. So etwas war ja wirklich lustig! Ha..Ha..

Gibt keine bessere Beschäftigung. Das nennt sich dann Therapie für Langeweile!

Vielleicht war dies ja wieder eine neue Methode ihn zu quälen. Man schließt erst Freundschaft, damit derjenige noch mehr seiner Schwachstellen findet. Außer den Körperlichen natürlich. Seelisch ist doch auch etwas besser, um eine eins aus zu wischen. Warum auch nicht? Es wäre ihnen wirklich zu vertrauen.

Nun musste der Blonde wirklich seinen Kopf schütteln. Was dachte er da schon wieder? Es war nicht fair, jemanden so etwas zu unterstellen. Außerdem sah sie wirklich nicht danach aus. Sie sah wirklich freundlich aus. Vielleicht ein bisschen schüchtern, aber doch nicht böseartig?!

Etwas nervös sah das Mädchen ihn an, ehe sie sich einigermaßen fasste: "Wer.. Was ist passiert? Und.. Warum?"

Vielleicht kam sie ja doch vom Mond, wenn sie so etwas fragte. Es war doch bekannt, dass er hier vermöbelt wurde. Dafür ist er doch, wenn auch ungewollt, bekannt geworden. Ok bekannt, gehasst und alleine. Aber immerhin bekannt.

Langsam stand er auf und schaute das Mädchen ärgerlich an. Wenn sie ihn provozieren wollte, so hatte sie es eben geschafft.

"Sag mal, willst du mich verarschen?"

Es konnte gut sein, dass sein Verhalten nicht gerade in Ordnung war. Aber es tat ihm weh und dass sie ihn eventuell veralberte erst recht. Klar, man sollte nicht unbedingt in seinen Selbstmitleid ertrinken. Aber manchen, wirklich nur manchmal, war es doch okay, wenn man die Situation bedenkt, oder?

Naja..Ist halt noch der Anfang.. Wird sich zu mindestens so wie ich es geplant habe sich noch einiges ändern!

Was soll ich sonst dazu noch groß sagen?

Hoffe es hat euch einigermaßen gefallen :)

mfg ion-chan